

	<p>Objekt: Bismarcks Studentenwohnung von 1833 in Göttingen</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Kleindrucksachen (Ephemera), Eintrittskarten</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 10-1-00072</p>
--	---

Beschreibung

"Eintrittskarte zu Bismarcks Studentenwohnung am Wall zu Göttingen / 5 Pfg."

In der linken Hälfte graphische Darstellung des zu einem Gartenhaus umgebauten ehemaligen Befestigungsturms des Göttinger Stadtwalls am Leinekanal (Bismarckhäuschen genannt), in dem Otto von Bismarck im Sommersemester 1833 wohnte.

Unten violetter Stempelabdruck "Bismarckhäuschen am Wall / Göttingen".

Rückseite unbedruckt, aber links quer aufgeklebt "Erlaubniskarte zur Besteigung des St. Johannis-Kirchturms" (0.20 RM). Am rechten Rand der Rückseite Klebespuren einer Befestigung, wohl in einem Buch.

Grunddaten

Material/Technik:

Druck in Schwarz auf festem Papier
Rückseitig aufgelebte Eintrittskarte: Druck in Schwarz auf dünnem graugrünen Papier, inks und unten perforiert

Maße:

9,0 x 13,0 cm

Ereignisse

Wurde
erwähnt

wann

wer

Otto von Bismarck (1815-1898)

wo

Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Bismarckhäuschen
Verkauft	wann	1930
	wer	
	wo	Göttingen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Niedersachsen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Provinz Hannover
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Johanniskirche Göttingen
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Georg-August-Universität Göttingen
	wo	

Schlagworte

- Eintrittskarte
- Festungsturm
- Gartenhaus
- Gebäudeansicht
- Kirchturm
- Otto von Bismarck als Student
- Stadtmauer
- Student